

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

§. 11.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)



Geburt schwach werden, die Hülfe der Kunst; hier ist nun, wenn es anders die Geburtszeit und die übrige Umstände erlauben, die beste Zeit, die Zange zu gebrauchen.

§. II.

Die krampfhaften Wehen aber, welche wir bey der Geburt bemerken, machen für sich ein besonderes Geschlecht aus, welches wieder unter sich in 4 verschiedene Gattungen zerfällt. Das eigentliche Wesen dieser zum Theil falschen, aber doch aus der Gebärmutter selbst entstandenen Wehen (§. 5.) weicht von den wahren Wehen gewöhnlich darinn ab, daß die Gebärmutter nach weniger natürlichen Gesetzen ihre Zusammenziehungen verrichtet (§. 3). Die Gebärmutter weicht aber von ihren natürlichen Gesetzen bey den



Wirkungen zur Geburt entweder ganz, oder nur in einem Theil ab, weswegen auch die verschiedenen Gattungen dieser Wehen besonders abgehandelt werden müssen.

§. 12.

Bey der Auseinandersetzung der verschiedenen Gattungen dieses Geschlechts (§. 11.) bemerken wir zuerst, daß eine

- a) allgemein sey; die andere
- b) nicht allgemein, eine andere:
- c) partiel, und endlich die letzte:
- d) örtlich sey.

Doch wir wollen uns nicht bey Worten aufhalten, sondern vielmehr ihre wirkliche Bedeutung abhandeln, damit es nicht scheint, als hätten wir wie gleichbedeutende hingesezt, und verschiedene mit einander verwechselt. Denn obgleich